



Wirtschaftsregion Altmark – gemeinsame Wege gehen und Ideen entwickeln

Von Oliver Becker
Die Wirtschaft in der Altmark ist branchenbezogen recht breit aufgestellt. Die Region ist in erster Linie geprägt von der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft, einem vielfältigen Dienstleistungsgewerbe und einer dynamischen Industrieproduktion. Der Anteil der einzelnen Wirtschaftsbereiche hält sich zwischen dem Altmarkkreis Salzwedel und dem Landkreis Stendal in etwa die Waage. Einzig im Bereich des verarbeitenden Gewerbes liegt die Altmark West um fünf Prozent vor seinem östlichen Nachbarn, was dieser wiederum mit einem höheren Anteil im Dienstleistungsbereich ausgleicht.



Foto: Oliver Becker

zunächst angesichts der weiten Wald-, Wiesen- und Ackerflächen verwundern mag, doch die moderne Technik macht es möglich.

Der Anteil der Beschäftigten hat sich in diesem Bereich in den vergangenen 20 Jahren fast halbiert. Dafür gehen die Zahlen der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich kontinuierlich nach oben. Momentan liegt der

Anteil der Beschäftigten in diesem Sektor im Landkreis Stendal bei rund 50 Prozent und im Altmarkkreis Salzwedel bei rund 40 Prozent, womit beide Landkreise dem Durchschnitt in Sachsen-Anhalt entsprechen. Aber das Ende der Fahnenstange ist noch nicht erreicht, denn der Bedarf an Dienstleistungen wächst weiterhin. Gerade im medizinischen, pädagogischen und

gastronomischen Bereich wird dringend Personal benötigt.

Der Tourismus wird zu einem Standbein der Altmark

Im Bereich des Tourismus wäre ebenfalls noch Potenzial vorhanden, doch müsste die Altmark in diesem Sektor noch mehr auf sich aufmerksam machen und sich noch wirkungsvoller vermarkten. Im vergangenen Jahr wurde ein weiterer Schritt in diese Richtung getan.

Die beiden Altmarkkreise wollen ihre Kräfte in diesem Bereich von nun an bündeln und gemeinsame Schritte gehen. Ein neuer Zweckverband soll die Werbung für die Region übernehmen. Dafür wurde am 1. Januar 2019 der Altmarkische Regionalmarketing- und Tourismusverband aus der Taufe gehoben. Als Vorsitzender wurde Salzwedels Landrat Michael Ziche und als dessen Stellvertreter der Stendaler Landrat Carsten Wulfänger gewählt. Im Mittelpunkt der Arbeit des Verbandes

steht die Organisation und Absicherung eines umfassenden Regionalmarketings und der Tourismusentwicklung. Damit die Förderung der Entwicklung und Attraktivität der Altmark, die Koordinierung und Bündelung der Aktivitäten im Tourismus, Handel, Handwerk, Industrie, im Dienstleistungsgewerbe sowie von Vereinen und kommunalen Einrichtungen.

Die Vorbereitung und Koordination von Veranstaltungen und die Verbesserung der Infrastruktur in Handel, Tourismus, Dienstleistung, Gewerbe und Verkehr. Eine umfangreiche Aufgabe, die es zu meistern gilt.

Rückgang der Gastronomie gibt Anlass zur Sorge

Ein großes Problem, das es anzugehen gilt, ist im Gastgewerbe zu finden. Das Gaststättennetz wird immer grobmaschiger. Was nutzen die schönsten Radwege durch eine traumhafte Landschaft, wenn nirgends mehr eingekehrt wer-

den kann. Wenn früher ein Dorf über eine Kirche verfügte, dann war auch eine Kneipe im Ort. Das ist längst nicht mehr so. Bei der Routenauswahl muss schon berücksichtigt werden, ob gastronomische Einrichtungen an der Strecke liegen, sofern der Erholungssuchende weder verdursten noch verhungern will.

Der gastronomische Beruf, ob in der Küche oder im Service, scheint nicht mehr erstrebenswert. So ist die Anzahl der Auszubildenden schon seit Jahren stark rückläufig. Geteilte Schichten, Wochenend- und Feiertagsdienst schrecken die jungen Menschen vor dieser Berufsbranche ab. Wenn die Freunde feiern, dann müssen sie in der Gastronomie arbeiten.

Aber auch der Verbraucher trägt seinen Anteil am Rückgang des Gaststättengewerbes bei. Der Kommunikationsort Gaststätte rückt immer weiter in den Hintergrund. Unterhaltung aus dem Fernsehen gibt es 24 Stunden täglich fast zum

Nulltarif und das Bier aus dem Kühlschrank ebenso. Wie diese sich immer schneller drehende Spirale zu verlangsamen ist, dafür scheint es nur wenige Lösungen zu geben. Die Zahl des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) in Sachsen-Anhalt verdeutlichen die Situation. Zwischen 2006 und 2016 haben in Sachsen-Anhalt 1040 gastronomische Betriebe geschlossen, informierte Michael Schmidt, Präsident der DEHOGA von Sachsen-Anhalt, unlängst auf der 24. Altmark-Jugendmeisterschaft der Gastronomie in der Berufsbildenden Schule Salzwedel. „Wir verlieren immer mehr ein Stück Kultur“ fügte er an. „Doch Veranstaltungen wie diese, würden aber auch signalisieren, dass der gastronomische Beruf nicht auszusterben scheint.“ Zumal die Ausbildung zur Restaurantfachmann/-frau, zur Koch oder Köchin oder zum Hotelfachmann/-frau viele Möglichkeiten für die eigene berufliche Zukunft eröffnet.

BAUVORSTELLUNG

Eigentumswohnungen in Stendal

Frank Hilse
TISCHLERMEISTER
Bau- & Möbeltischlerei + Innenausbau
Brauhausstr. 1b
39576 Hansestadt Stendal
Tel. 03931-21 29 52, Fax: 71 11 55
E-Mail: tischlerei-hilse@t-online.de
www.tischlermeister-hilse.de

- Fenster u. Türen
- Beschattung
- Insektenschutz
- Trockenbau
- Möbelbau



Zimmerei Marco Vack
Meister und Restaurator im Zimmererhandwerk
HOLZBAU • TROCKENBAU
Bergstraße 2 • Stendal
Tel. 0 39 31-25 78 19 • Fax 0 39 31-25 80 87
Funk 0175-41 44 724
E-Mail: zimmerei-vack@t-online.de

MICHAEL MOCK
MALERFACHBETRIEB
MALERARBEITEN
FASSADENARBEITEN
FUSSBODENBELÄGE
Lüderitzer Str. 53
39576 Stendal
Tel./Fax 0 39 31/71 03 56
Mobil 01 73/6 01 98 81

Die H+Z Baugesellschaft mbH ist im 26sten Jahr für Ihre Kunden im Raum Stendal und darüber hinaus tätig. In dieser Zeit wurden u. a. an verschiedenen Standorten in Stendal und Tangermünde mehrere Eigentumswohnanlagen errichtet. Auch für 2019 haben wir an attraktiven Standorten Wohnungen geplant bzw. werden zur Zeit errichtet. In Stendals Zentrum - in der Deichstraße 19 - steht bereits der Baukran. Hier entstehen in den nächsten Monaten 3 moderne Eigentumswohnungen (zwischen 90 - 135 qm Wohnfläche) mit Fahrstuhl, Abstellraum und Stellplatz/Carport auf dem Innenhof.



Kellerräumen sowie mit eigenem PKW-Stellplatz auf dem Hof. Alle Wohnungen sind mit großer Glasfront und nach modernem Standard mit Fußbodenheizung und Wärmepumpe ausgestattet. Eine Zwei-Raum-Wohnung mit 45 qm Wfl und eine Vier-Raum-Wohnung mit 90 qm Wfl können noch erworben werden. Eine größere Wohnanlage, teils schon bezogen, entsteht in Stendal „Hinter der Mühle“.

Nur einen Katzensprung vom Stadtzentrum entfernt,

wird die Bebauung Mitte des Jahres nach Bestätigung des Bebauungsplanes durch die Stadt weitergehen. Zunächst entstehen 7 ETW, unterkellert, mit Fahrstuhl, energieeffizient gebaut und betrieben über ein BHKW. Diese modernen Drei- und Vier-Raum-Wohnungen haben 78 - 98 qm Wfl. Die Balkone haben Südwestausrichtung. Für das Wohnviertel wird eigens eine neue Straße für die Erschließung geschaffen. Stellplätze bzw. Carports entstehen direkt am Haus, was für die künftigen Bewohner kurze Wege bedeutet. In diesem Jahr werden weitere sechs Eigentumswohnungen mit ca. 98 qm im Rohbau begonnen, welche Ende 2020 bezugsfertig sein werden.

Für alle Wohnungen im Bau und Verkauf ist die H+Z Baugesellschaft mbH als Bauträger tätig. Bei Interesse an einer dieser schönen ETW bitte bei der H+Z Baugesellschaft mbH, Arnimer Straße 14a, Stendal, gern per Mail oder Telefon, melden.

www.riedingers.de
RIEDINGERS
Dachdeckermeister
Steffen Riedinger
Steffen Riedinger
Dorfstr. 4b
39596 Hassel
Tel.: 039 31 - 258 22 55
Fax: 039 31 - 258 22 56
E-Mail: info@riedingers.de

- Steildach
- Flachdach/Gründach
- Bauspenglerie
- Fassadenverkleidung
- Dachwohnfenster
- Wärmedämmung
- Reparatur und Wartung

Baubetrieb
Stephan Samland
Dorfstraße 24
39579 Darnewitz
Funk: 01 77 / 5 11 66 54
Mail: s-samland@t-online.de
Qualität ist mein Service!

Happy Beton
Happy Beton GmbH & Co. KG
Werk Stendal
Hoher Weg 5
39576 Stendal
Tel.: 0 39 31/21 68 06
Fax: 0 39 31/71 57 47
Werk Geestgottberg
Alandstraße 4a
39615 Seehausen (Altm.)
Tel.: 03 93 97/9 71 30
Fax: 03 93 97/9 71 92

Irmscher
Heizung Lüftung Sanitär
MEISTERBETRIEB
Fachverband Mitglied – SHK
- Blockheizkraftwerke
- Solar- und Klimaanlage
- Wärmepumpen
- Alten- und Behindertengerechte Bäder
Lange Straße 24 • 39596 Eichstedt • Tel. 03 93 88 - 2 81 39
E-Mail: irmscher-hls@t-online.de

H+Z
Baugesellschaft mbH
Bauvorbereitung
Bauausführung
Schlüsselfertig Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebauten, Altbauanierung, Eigenheime, Rohbauarbeiten, komplette Außenanlagen



hentschke
ELEKTROTECHNIK
andree.hentschke@t-online.de
0171 9538387
andree hentschke □ lindenplatz 3 □ 39576 stendal

Arnimer Str. 14a • 39576 Stendal
Tel.: 03931 - 216802 • Fax: 03931 - 216017 • www.huz-bau.de